



HAUS DES ERINNERNS FÜR DEMOKRATIE UND AKZEPTANZ

STIFTUNG

**AUTORITARISMUS GEGEN DEMOKRATIE – RUSSLANDS
KRIEG GEGEN DIE UKRAINE**

VORTRAG VON ELMAR THEVESEN
MIT ANSCHLIESSENDER PODIUMSDISKUSSION



Dienstag, 28. März 2023, 18.30–21.00 Uhr
Volkshochschule Mainz
Karmeliterplatz 1, 55116 Mainz



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

„Der 24. Februar 2022 markiert eine Zeitenwende in der Geschichte unseres Kontinents.“ – so beginnt Bundeskanzler Olaf Scholz seine Regierungserklärung in der Sondersitzung des Bundestags am 27. Februar 2022. Inzwischen ist ein Jahr seit dem Beginn des völkerrechtswidrigen, imperialistischen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine vergangen. Tausende militärischer und ziviler Opfer sind zu beklagen – und ein Ende des Kriegs ist nicht absehbar. Jeden Tag erreichen uns über zahlreiche Medien erschreckende Bilder von menschlichem Leid, Tod und Zerstörung ukrainischer Städte, Dörfer und Infrastrukturen. In seinem Vortrag zeigt ZDF-Korrespondent Elmar Theveßen, wie die USA, ihre Regierung und ihre Bevölkerung den Krieg wahrnehmen und einordnen. Er spricht dabei auch über Hintergründe, Aussagekraft und Überprüfbarkeit der Quellen.

Im Anschluss sollen in einer Podiumsdiskussion einige der drängenden Fragen kontrovers diskutiert werden, die in Berichten, Kommentaren und Talkshow-Debatten eine Rolle spielen, sowie Dynamik und bisweilen Zuspitzung erfahren.

Podiumsdiskussion: Der russische Überfall auf die Ukraine, die Zukunft der europäischen Sicherheitsordnung im Spiegel der Medienberichterstattung und die Bundeswehr der Zukunft

Generalmajor Markus Kurczyk, Kommandeur des Zentrums Innere Führung der Bundeswehr

Prof. Dr. Johannes Varwick, Politikwissenschaftler

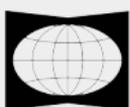
Prof. Dr. Sabine Schiffer, Medienwissenschaftlerin

Elmar Theveßen, USA-Korrespondent des ZDF

Moderation: Hans Berkessel, Vorsitzender der Stiftung Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz

Schlusswort: Dr. Tessa Debus, Verlegerin des Wochenschau Verlags Frankfurt/Main

Anmeldung erforderlich unter folgendem [Link](#) oder per Mail an vhs@vhs-mainz.de, jeweils unter Angabe der Kursnummer XE91000.



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**



**KONRAD
ADENAUER
STIFTUNG**

